

## Elternforum Gemeinde Seedorf

### Protokoll der 15. Hauptversammlung

Freitag, 6. Februar 2015, 19.30 Uhr, im alten Gemeindehaus

#### Anwesend

Barbara Rudolf-Nobs (Vorsitz und Protokoll), Susanna Bock, Véronique Bodmer, Monika Brak, Gaby Lütolf, Edith und Nathanael Gerber, Corinne Haslebacher Schüpbach, Doris Hess, Franz Iseli, Jürg Lauper, Priska Müller, Verena Remund, Ursula Ritter, Karin Sütterlin Lauper

#### Entschuldigt

Yvonne Bürki, Markus Reichenbach

#### Traktanden

1. Begrüssung
2. Genehmigung des Protokolls der HV 2014
3. Jahresrückblick 2014
4. Jahresausblick 2015
5. Jahresrechnung 2014, Budget 2015 und Revisionsbericht
6. Schulen 2020 in Seedorf; Infos
7. Wahlen und Mutationen im Vorstand
8. Verschiedenes

#### 1. Begrüssung

Barbara Rudolf eröffnet den Abend und freut sich über die vielen Anwesenden. Yvonne Bürki und Markus Reichenbach sind leider krank. Ganz speziell begrüsst sie Verena Remund, Gemeinderätin Bildung, die über das weitere Vorgehen im Projekt Schulen 2020 informieren wird.

#### 2. Genehmigung des Protokolls der HV 2014

Das Protokoll wird mit bestem Dank an Markus Reichenbach einstimmig und ohne Änderungen genehmigt.

#### 3. Jahresrückblick 2014

- Elternhöck (Susanna Bock): Der Elternhöck hat sich zu einem Treffpunkt für junge Mütter (und Väter) entwickelt. Einige Eltern kommen, ohne die Mütter- und Väterberatung zu besuchen.
- Kasperlitheater (Véronique Bodmer): Vor allem die erste, frühe Vorstellung war ausgebucht. Der Anlass kommt an, die Stimmung ist gut und es kann jeweils ein kleiner Gewinn erwirtschaftet werden. Andrea Germann ist Organisatorin.
- Osternachtfeier (Priska Müller): Am Anlass der reformierten Kirche wird das Eierfärben übernommen. Nach einem Spiel- und Bastelnachmittag gibt es ein gemeinsames Essen und einen Gottesdienst.
- Hausaufgabenkurs (Priska Müller): Der Kurs richtet sich an Eltern und zeigt Wege auf, wie mit Kindern zu Hause gearbeitet werden kann. Er wurde von Fabian Grolimund, Universität Fribourg, entwickelt und in Seedorf von Monika Brak vermittelt.

- Schwimmkurs (Karin Sütterlin): Der Kurs steht unter der Leitung von Renate Allenbach. Er ist sehr gut verlaufen. Barbara Rudolf dankt der Gemeinde für die Beiträge je Seedorfer Kind.
- Kochkurs für Eltern mit Kind (Barbara Rudolf): Roger Müller führte diesen Kurs unter Einsatz der ganzen Familie. Im vergangenen Jahr wurden Vorspreisen, Snacks & Co. zubereitet.
- Selbstverteidigungskurs für Mädchen (Yvonne Bürki): Dieser Kurs wurde zusammen mit dem Elternverein Aarberg angeboten. Allenfalls wird es einen Folgekurs für Buben geben.
- Schweizerische Erzählnacht (Priska Müller): Im vergangenen Jahr zum Thema „Ich spiele, du spielst, spiel mit“ mit den drei 5./6. Klassen.
- Weihnachtsbasteln (Priska Müller): Sabine Strub hat diesen Kurs in ihrem Atelier durchgeführt.
- Lebkuchen-Verzieren am Weihnachtsmärit (Véronique Bodmer): Spontan hat Regula Perreira während zweier Tage ein Lebkuchen-Verzieren angeboten. Das Angebot wurde rege genutzt. Die Zusammenarbeit mit dem Jugendraum war gewinnbringend.
- Gedankenaustausch mit der Schulleitung Seedorf (Barbara Rudolf): Jährlich findet ein Treffen statt. Durch den Dialog ergeben sich spontane aber auch geplante Ideen der Zusammenarbeit. Barbara Rudolf dankt den beiden Schulleitenden, Ruth Stämpfli-Zaugg und Peter Christen, für die offene Tür. Auch bei der Verteilung von Flyern und Einladungen bietet die Schule immer Hand, was die Arbeit des Elternforums enorm erleichtert.
- Karin Sütterlin, delegiertes Mitglied in der Bildungskommission, orientiert über die Strukturen und Ressorts in der Kommission. Seit längerer Zeit wird am Projekt Schulen 2020 gearbeitet. Auch Qualitätssicherung, Informatik und Kommunikation, Transporte u.a. sind Themen.
- In der IG Jugend hat das Elternforum einen festen Sitz, den Susanna Bock innehat. Momentan werden Themen zusammengestellt, um ein Jugendleitbild zu erarbeiten. Die Kinder- und Jugendfachstelle Lyss arbeitet in diesem Projekt mit.
- Erstmals wurde von Seiten Elternforum eine Petition bei der Gemeinde eingereicht. Zum Thema Kinderspielplatz im neuen Dorfzentrum kamen über 300 Unterschriften zusammen. Das Elternforum erhofft sich, dass eine Elternvertretung in die Planung miteinbezogen wird.

#### **4. Jahresüberblick 2015**

Gemeinsam wird das Tätigkeitsprogramm 2015 durchgegangen.

#### **5. Jahresrechnung 2014 und Budget 2015 mit Revisionsbericht**

Doris Hess erläutert die Jahresrechnung 2014. Die Rechnung schliesst mit einem Reingewinn von Fr. 857.20 ab. Der Betriebsertrag liegt bei Fr. 9'074.75, der –aufwand bei Fr. 8'217.55. Das Budget 2015 sieht einen Ertrag von Fr. 9'150.00 und einen Aufwand von Fr. 8'630.00 vor, was einen budgetierten Jahreserfolg von Fr. 520.00 ergibt.

Der Revisionsbericht von Verena Remund liegt vor. Sie empfiehlt die Genehmigung der einwandfrei geführten Rechnung. Sowohl die Rechnung 2014 wie auch das Budget 2015 werden mit grossem Dank und Applaus für Doris Hess einstimmig genehmigt. Verena Remund erhält einen Dank für die wertvolle Revisionsarbeit.

## 6. Schulen 2020 in Seedorf; Infos

Barbara Rudolf informiert über die Stellungnahme, die das Elternforum zu den Varianten des Projekts Schulen 2020 im Rahmen eines öffentlichen Mitwirkungsverfahrens eingereicht hat. Der Vorstand konnte sich nicht für eine bestimmte Variante entscheiden. Dies verdeutlicht, dass alle drei Varianten Vor- und Nachteile ausweisen, die unterschiedlich und sehr persönlich gewichtet werden.

Verena Remund führt aus, dass momentan eine externe Firma das Mitwirkungsverfahren auswertet. Wahrscheinlich wird der endgültig zu gehende Weg eine Mischform zweier Varianten sein. Auch zeichnet sich ab, dass das Projekt in zwei Teile zerlegt werden muss. Die Sekundarschule Aarberg ist bis 2020 nicht zu einem durchlässigen System bereit. Deshalb könnten in einer ersten Phase die Änderungen in der Unter- und Mittelstufe realisiert und in einer zweiten Staffel die Thematik Oberstufe angegangen werden.

In der anschliessenden Fragerunde werden deponiert:

- Momentan ist es relativ schwierig, Tageseltern in Seedorf zu finden. Der Betreuung von Vorschulkindern ist also ebenfalls Beachtung zu schenken. Eine Kita würde begrüsst. (Corinne Haslebacher)
- Die Stundenplangestaltung ist wenig transparent und nicht optimal ausgerichtet, beispielsweise wird Französisch am Nachmittag nach der Hauswirtschaft unterrichtet. (Monika Brak)
- Das Postauto Wiler-Baggwil ist zeitlich nicht an den Schulanfang am Morgen gekoppelt und die Haustüren während des Wartens verschlossen. (Ursula Ritter)
- In manchen Klassen arbeiten zu viele Lehrpersonen. NMM wird beispielsweise in einer Klasse von drei Lehrpersonen unterrichtet. Auch in Baggwil ist diese Thematik vorhanden. Mit weniger personellen Wechseln könnte mehr Ruhe in den Schulalltag gebracht werden. (Monika Brak, Edith Gerber)
- Der Übergang von der 4. in die 5. Klasse wird als nicht sehr harmonisch wahrgenommen. Es fehlt das Gefühl, dass immer noch die gleiche Schule besucht wird. Eine pädagogische Harmonisierung der Stufenübergänge resp. Annäherung der beiden Stufen wäre zu begrüssen. (Barbara Rudolf)

Barbara Rudolf dankt Vreni Remund für das offene Ohr und die kompetente, informative Orientierung.

## 7. Wahlen und Mutationen

Doris Hess tritt aus dem Vorstand aus. Sie hat während sechs Jahren intensiv mitgewirkt und unter anderem die Finanzen geführt. Während der ersten vier Jahre war sie auch Sekretärin. Barbara Rudolf schätzte es sehr, in Doris eine Fachfrau zur Seite gehabt zu haben, die alles mit grösster Sorgfalt und viel Engagement erledigte. Doris war und ist eine ausgeprägt gute „Netzwerkerin“, die zu vielen Menschen einen guten Draht hat und sehr gut zuhören kann. Zudem ist sie eine ausgeprägte Botschafterin für das Dorf und insbesondere für die Schule Wiler. Sie hat die Gabe, sich gut in Kinderseelen hineinversetzen zu können und scheut keinen Aufwand, sich für Dinge einzusetzen, die ihr am Herzen liegen. Unter grossem Applaus und mit dem Wunsch, in Doris weiterhin eine Botschafterin für das Elternforum zu haben, wird sie aus dem Vorstand entlassen.

Markus Reichenbach ist seit August 2009 im Vorstand tätig und tritt ebenfalls zurück. Da er sich wegen Krankheit für die HV entschuldigen musste, wird er später – im Rahmen des Schlusssessens des Vorstands – offiziell verabschiedet. Bereits heute geht jedoch ein grosses Merci an Markus, der die Männer und Väter im Vorstand ehrenhaft vertreten hat.

Auch unter diesem Traktandum dankt Barbara Rudolf ihren Vorstandskolleginnen Susanna Bock, Véronique Bodmer, Yvonne Bürki, Priska Müller und Karin Sütterlin für ihre grosse, selbständige und sehr wertvolle Vorstandsarbeit während des vergangenen Jahres. Sie schätzt es ausserordentlich, Frauen um sich zu haben, die stets konstruktiv mitdenken, umsichtig diskutieren und mit viel Engagement mitgestalten.

## **8. Verschiedenes**

Gaby Lütolf ist als Delegierte der Sozial-, Kultur- und Freizeitkommission anwesend. Sie lädt zum Infotag des Kurses „Spielend aufwachsen“ ein, teilt mit, dass sich die Gemeinde bald zur eingereichten Petition melden wird und dass im Moment eine Bedarfsabklärung für eine Kita läuft. Das Elternforum wird zu gegebener Zeit informiert und allenfalls beigezogen.

Der offizielle Teil der Versammlung wird um 21.20 Uhr geschlossen. Barbara Rudolf lädt im Namen des Elternforums zum Apéro méditerranéen, zubereitet von Roger Müller, ein.

Elternforum Seedorf

*sig. Barbara Rudolf-Nobs, Präsidentin und Protokoll*